Meine automobilen Höhepunkte 2014

Ich hoffe, Ihr seid gut ins neue Jahr gekommen?! Allen Lesern meines Automobil-Blogs wünsche ich für 2015 viel Glück, Erfolg und Gesundheit! Da gerade der Blick auf ein neues Jahr häufig auch einen Rückblick auf das vergangene mit sich zieht, möchte ich noch ein letztes Mal 2014 in den Mittelpunkt eines Beitrags stellen. Und zudem die Frage stellen, was für ein Jahr rund um das Thema Auto war es? Jeder setzt in seiner Antwort darauf sicherlich unterschiedliche Schwerpunkte. Unbestritten dürfte jedoch sein, dass die „grüne Welle“ umweltfreundlicher Modelle deutlich an Tempo zugelegt hat. Betrachtet man die Elektroautos sowie insbesondere die Fahrzeuge mit Plug-in-Hybridantrieb, dann sind daran die deutschen Hersteller nicht ganz schuldlos. Vor allem aber sollte in diesem Zusammenhang natürlich das neue Brennstoffzellenfahrzeug Toyota Mirai erwähnt werden. Ein weiterer Trend ist bei den SUV’s zu sehen: nicht nur, dass die Verkaufszahlen weiter steigen, sondern auch das Angebot wird immer breiter, gerade bei den auf Kleinwagen basierenden Modellen. Nachfolgend möchte ich Euch meine „TOP 3“ präsentieren: und zwar unter den gefahrenen Autos, den Jubilaren und den Neuvorstellungen.

➔ Gefahrene Autos:

1) BMW M4 Coupé: Ein Wahnsinn, wie locker der Münchner seine animalischen Kräfte aus dem Ärmel schüttelt. Auch optisch ist er ein absoluter Volltreffer. Gegenüber manch anderem Modell aus dieser Leistungsklasse zudem noch vergleichsweise günstig.
2) VW Golf R: Der „Über-Golf“ setzt für einen VW neue Maßstäbe in Sachen Fahrdynamik. Die Vierrohr-Auspuffanlage weiß sowohl von der Optik als auch vom Sound her zu überzeugen. Für unter 40.000 Euro findet man nur sehr, sehr wenige andere Autos, die ähnlich gute Fahrleistungen und so viel Spaßpotenzial bieten.
3) BMW M 235i: Der legitime Nachfolger des legendären BMW M3 (E30). Verkörpert wie kein zweiter aktueller BMW die Werte, mit denen die Marke zum führenden Premium-Hersteller wurde: Fahrdynamik und -spaß, Agilität, Handlichkeit und Effizienz. Hat (zum Glück!) noch einen Sechszylinder mit einem Sound, der süchtig machen kann.

➔ Jubilare:

1) VW Golf: Seit 40 Jahren das Auto schlechthin der Deutschen. Klassenlos, damit kann sich der Chefarzt genauso sehen lassen wie der Student. Große Vielfalt: drei- und fünftürige Limousine, (Sport-) Van, Variant, Cabrio, Sportler GTI und R, (bald) auch mit Elektro- und Plug-in-Hybridantrieb.
2) Porsche Turbo: Verkörpert seit 40 Jahren das Nonplusultra des Sportwagenbaus. So mancher Wettbewerber hat zwar (erheblich) mehr Leistung, kann dem Turbo aber trotzdem nicht folgen. Mit Blick auf das Leistungsvermögen sehr geringer Verbrauch.
3) Opel Calibra: Heute noch genauso attraktiv wie bei seiner Markteinführung vor 25 Jahren. Hält als Calibra Turbo locker mit heutigen Modellen der 200 PS-Klasse mit. Gut erhaltene Exemplare werden weniger – deshalb zuschlagen, wenn man eins findet ...

➔ Neuvorstellungen:

1) Lamborghini Huracan: Ein Traum. Das Design – so muss ein Sportwagen aussehen. Der Motor – etwas Besseres als einen Zehnzylinder-Sauger gibt es für einen Sportwagen nicht. Der Preis – für mich LEIDER nicht finanzierbar. Halt ein Traum.
2) Porsche 911 GTS: DER Sportwagen. In über fünf Jahrzehnten ist der 911 gereift wie guter Wein. Außerdem lernt man im Zeitalter der Turbolader den guten alten „Sauger“ wieder richtig zu schätzen. Zumal der Boxer im 911 in jeder Hinsicht begeistert.
3) Mercedes AMG GT: Eigentlich genau das Auto, das BMW – trotz des i8 – fehlt. Mit Blick auf den GT stellt sich mir die Frage, warum nicht früher? Warum nicht sogar statt des SLR, der dem GT in keiner Hinsicht das Wasser reichen kann. Außer beim Preis …

Mit dem heutigen Tag beginnt das Auto-Jahr 2015 und damit der „Kampf“ um die Plätze in der „Hitparade“ des neuen Jahres. Angekündigt wurden für die nächsten 12 Monate eine ganze Reihe spannender Neuheiten. Ich bin überzeugt, wir können uns erneut auf ein tolles „Auto-Jahr“ freuen!

Bildquelle: BMW/Lamborghini/Volkswagen